

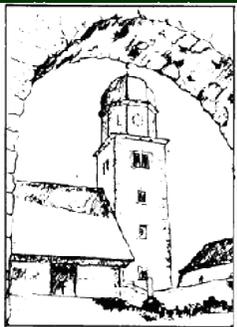
Gemeindebrief

Für das Evangelische Kirchspiel Solz

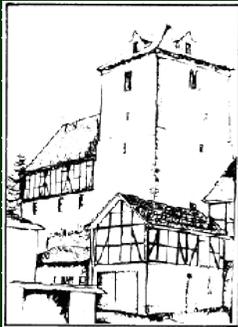


Weltgebetstag 2024
Palästina

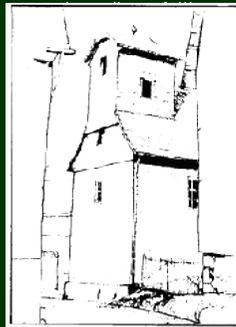
...durch das Band des Friedens



Solz



Gilfershausen



Imshausen



Mönchhosbach

Kontakt / Impressum

Pfarramt: Tobias Gottesleben Burgring 12 E-Mail: tobias.gottesleben@ekkw.de Homepage: www.kirchspiel-solz.de	06627-91 90 60
Ansprechpartner KV:	
Veronika Roglin, Solz	0170-537 55 16
Natascha Helbig, Gilfershausen	06622-31 63
Christoph Stockmayer, Imshausen	06622-91 96 10
Manfred Bursy, Mönchhosbach	0160-92 14 47 98
Ev. Kindergarten Solz	
Christina Eckhardt, Leiterin	06627-91 90 61
Kirchenmusik:	
Ev. Posaunenchor Solz	
Klaus Grunwald	06627-87 47
Organistin	
Stefanie Hollstein	05650-856

Impressum

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchspiel Solz

Auflage: 600 Stück

Titel: Weltgebetstag

Redaktion: Pfr. Tobias Gottesleben / Martina Brandau-Früh

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Nächste Ausgabe: Mai 2024

Redaktionsschluss: 15. April 2024

Ihre Beiträge für den Gemeindebrief können Sie im Pfarramt abgeben oder an die E-Mail-Adresse von Pfr. Gottesleben senden. Wir freuen uns über Berichte (DIN A5) und Bilder.

Für Spenden sind wir dankbar.

Spendenkonto: IBAN: DE17 5329 0000 0001 0058 71; BIC GENODE51BHE

Geistlicher Impuls

Aus dem Pfarrhaus

Ob das wohl jeder Generation so geht? Dass die Menschen sagen: "Zur Zeit gibt es so viel Streit und Krieg auf der Welt. Ach, wenn doch nur mehr Frieden wäre!"

Vorne auf diesem Gemeindebrief ist diesmal ein Foto mit einem Olivenzweig. Eigentlich ist es ein Ersatz. Denn wie in jedem Jahr gibt es auch ein Bild, das eine Frau extra für den diesjährigen Weltgebetstag gemalt hat. Sie ist Palästinenserin. Und sie war nicht bereit, sich von dem, was die Hamas auch am 7. Oktober 2023 getan hat, klar zu distanzieren. Darum nun also ein Bild, dass universeller für den Frieden steht und auch für das Land, für Israel-Palästina, wo die Olivenbäume wachsen wie bei uns die Apfelbäume.

Spätestens seit dem russischen Überfall auf die Ukraine ist uns Krieg wieder sehr viel näher gerückt. Und wohl auch deshalb ist uns Frieden wieder mehr zum Herzensanliegen geworden, weil er bedroht ist, auch hier bei uns.

Unsere Möglichkeiten, dabei zu helfen, dass Frieden wird zwischen Russland und der Ukraine, zwischen Israel und den Palästinensern, sind gering. Aber mehr denn je sollten wir genau überlegen, was in unserem Leben, unserem Dorf, unserer Gesellschaft dem Frieden dient. Manch

mal ist es wichtig, Position zu beziehen und Konflikte nicht zu scheuen, oft aber ist es eher Dickköpfigkeit oder Gedankenlosigkeit, wenn wir zur Eskalation beitragen. Und am Ende wird nichts besser dadurch, dass wir streiten.

Der Olivenzweig als Zeichen des Friedens stammt aus der Sintflutgeschichte. Da, wo Gott einmal versucht hat, auf den Tisch zu hauen, und wo er dann gemerkt hat, dass dadurch nichts besser wurde. Dass am Ende der großen Flut die Taube, die Noah aussandte, mit einem Olivenzweig zur Arche zurückkehrte, ist Gottes Zeichen dafür, dass er Leben will und Frieden und Versöhnung.

Er soll auch für uns ein Zeichen sein, das uns ermutigt, selber dem Leben und dem Frieden zu dienen.

Ihr Pfarrer Tobias Gottesleben



Tobias Gottesleben



DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Neues aus dem Ev. Kindergarten Solz



Das letzte Quartal im Kindergartenjahr ist immer eine besonders spannende und ereignisreiche Zeit. Anfang November waren unsere Vorschulkinder in Braunhausen zum Kürbisschnitzen. Dies findet jährlich statt und ist immer ein großes Vergnügen für alle Teilnehmenden. Die dort entstandenen Kürbisgesichter durften wir an unsrem Martinsfest bestaunen.

Nach vielen Vorbereitungen, Proben und Laternenbasteleien haben wir am 10. November 2023 unser Martinsfest im Kirchhof gefeiert. Dies wurde wie immer durch eine Aufführung des Martinsstückes durch die ältesten Kinder des Kindergartens eingeleitet, mit einer kurzen Andacht durch Pfarrer Gottesleben bestückt und dem klassischen Laternenzug durch Solz abgerundet. Anschließend durften wir unseren leckeren Martinstees, selbstgebackene Martinmännchen, Kochwürstchen im Brötchen, Fettenbrote und Glühwein gemütlich miteinander genießen. Ein großartiges Fest, welches wir wieder mit vielen Gästen feiern durften.

Vielen Dank an alle Unterstützer und Helfer. Ende November ist in unseren Kindergarten eine kleine Wichtelfrau namens Ebba eingezogen. Ebba wohnte in unserem Flur in einem Baumstumpf, hatte ihre Wichteltür und ihren Wichtelgarten dort aufgebaut. Täglich hat uns Ebba mit allerlei Geschichten, Streichen und Ideen für die Adventszeit versorgt. So haben wir zum Beispiel im Dezember gemeinsam mit Ebba unseren Kindergarten dekoriert, Plätzchen gebacken, den Plätzchenspeck bei einem besonderen Turntag wieder abtrainiert, Wunschzettel geschrieben, einen Streichholzführerschein gemacht, Geschenke gebastelt, Vogelfutterspender gebaut und viele kleine Abenteuer erlebt. Gemeinsam mit Pfarrer Gottesleben durften wir im Dezember eine Adventsspirale kennenlernen. In der Kirche erfuhren die Kinder anhand der Spirale und kleinen Holzfiguren die traditionelle, christliche Weihnachtsgeschichte, erzählt durch Herrn Gottesleben. Auch gemeinsames Singen und Musizieren gehörten da natürlich dazu. So konnten wir die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit allen Sinnen erleben und genießen.



Februar			
04.02. Sexagesimae			
	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Mönchhosbach Imshausen	Pfr. Gottesleben Pfr. Gottesleben
11.02. Estomihi			
	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Solz Gilfershausen	A. Stockmayer A. Stockmayer
18.02. Invocavit			
	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Mönchhosbach Imshausen	Pfr. Gottesleben Pfr. Gottesleben
25.02. Reminiscere			
	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Solz Gilfershausen	V. Roglin V. Roglin
März			
01.03. Weltgebetstag			
	19.30 Uhr	Solz	N. Helbig
03.03. Oculi			
	10.00 Uhr	Solz	Familiengottesdienst zum WGT Pfr. Gottesleben/N. Helbig
10.03. Laetare			
	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Mönchhosbach Imshausen	N. Helbig N. Helbig
17.03. Judica			
	14.00 Uhr	Solz	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
24.03. Palmarum			
	10.00 Uhr 11.00nUhr	Solz Gilfershausen	A. Stockmayer A. Stockmayer
28.03. Gründonnerstag			
	19.00 Uhr	Solz	Pfr. Gottesleben

29.03. Karfreitag			
	10.00 Uhr	Imshausen	Kreuzweg Pfr. Gottesleben / A. Stockmayer
31.03. Osternacht			
	06.00 Uhr	Solz	mit Osterfrühstück
31.03. Ostersonntag			
	09.30 Uhr	Gilfershausen	mit Abendmahl Pfr. Gottesleben/ N.Helbig
	11.00 Uhr	Imshausen	mit Abendmahl Pfr. Gottesleben/ A. Stockmayer
April			
01.04. Ostermontag			
	09.30 Uhr	Solz	mit Abendmahl Pfr. Gottesleben / V. Roglin
	11.00 Uhr	Mönchhosbach	mit Abendmahl Pfr. Gottesleben
07.04. Quasimodogeniti			
	10.00 Uhr	Solz	Pfr. Gottesleben
	11.00 Uhr	Gilfershausen	Pfr. Gottesleben
14.04. Misericordias			
	10.00 Uhr	Mönchhosbach	Pfr. Gottesleben
	11.00 Uhr	Imshausen	Pfr. Gottesleben
21.04. Jubilate			
	10.00 Uhr	Solz	Lektorin Rathmann
	11.00 Uhr	Gilfershausen	Lektorin Rathmann
28.04. Cantate			
	10.00 Uhr	Mönchhosbach	Pfr. Gottesleben
	11.00 Uhr	Imshausen	Gottesdienst a.d. Weg Pfr. Gottesleben

Geburtstage / Freud und Leid

Februar:

05.02.Johannes Rüll (88)

06.02.Peter Herbig (79)

07.02.Christa Prenzel (85)

08.02.Anna Merz (86)

16.02.Ursela Raube (85)

März:

04.03.Lilli Weber (75)

09.03.Anna Marie Reinhardt (89)

10.03.Ernst Sufin (90)

12.03.Wilhelm Schmauch (85)

14.03.Rosa Göbel (86)

19.03.Ingeborg Deist (91)

20.03.Elisabeth Rettig (83)

21.03.Hans Weber (77)

22.03.Helmut Führer (78)

24.03.Günther Kopf (85)

April:

01.04.Johannes Völker (86)

09.04.Margaretha Prenzel (91)

12.04.Horst Brill (78)

17.04.Helga Knoth (88)

19.04.Horst Hilmes (83)

Kerzlichen Glückwunsch, Gesundheit und Gottes Segen auf all'euren Wegen.

Von folgenden Gemeindegliedern mussten wir uns verabschieden:

im Oktober: Heinrich Siebald, Solz

im November: Herbert Eberlein, Solz

Hans Deist, Solz

im Dezember: Hans Rübsam, Gilfershausen

Werner Lam brecht, Solz

im Januar 2024: Ottilie Schmidt, Gilfershausen

Johanna Heller, Mönchhosbach



Als neues Glied unserer Gemeinden konnten wir begrüßen:

im Januar 2024:



Jannik Fischer, Imshausen

Termine—Vorankündigung

Senioren-Nachmittag

Ein Seniorennachmittag im März ist in Planung.



Der genaue Termin steht noch nicht fest,
wird aber

per Rundruf mitgeteilt.

Kirche online

Unser Kirchspiel ist wieder online!!

Schauen Sie gerne vorbei unter:

www.kirchspiel-solz.de



Osternacht

Die Osternacht findet wieder am 31.03.2024 um 6.00 Uhr in der Solzer Kirche statt. Anschließend möchten wir gemeinsam frühstücken. Hierzu bringt jeder eine Kleinigkeit mit, so können wir von einem reichhaltigen Buffet auswählen. Die Brötchen besorgt Pfr. Gottesleben. Bitte denken Sie auch an Geschirr und Besteck.

Vorstellungsgottesdienst

Am 17. März 2024 wird der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Solz sein, hierzu laden wir die ganzen Gemeinden herzlich ein.

Aus dem Kooperationsraum

Herzliche Einladung zu einem einmaligen musikalischem Erlebnis

Der Kirchenchor „Singende Gemeinde“ lädt am
10. März 2024 um 17.00 Uhr
zu einer musikalischen Vesper in die Breitenbacher Kirche ein.

Es werden zwei Bachkantaten dargeboten:

„Allein zu dir Herr Jesu Christ“ BWV33
„Wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden“ BWV47

Es singt die Kantorei Bad Hersfeld und Solisten
(teilweise gemeinsam mit der Singenden Gemeinde)
unter der Leitung von **Sebastian Bethge**,
Kantor an der Stadtkirche Bad Hersfeld
Begleitet wird der Gesang von dem Ensemble **„La Visione“** auf
historischen Instrumenten

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musik wird gebeten

Kindergarten / Krabbelkreis



Förderkreis

Seit 2015 existiert ein Förderkreis zur finanziellen Unterstützung des Ev. Kindergarten Solz. Wir suchen weiterhin Unterstützer und freuen uns über jede Spende!

Konto des Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg:

DE17 5329 0000 0001 0058 71

BIC: GENO DE 51 BHE

Verwendungszweck: „Förderkreis KiTa Solz“

Ev. Kindergarten Solz

Burgring 12

36179 Bebra-Solz

Tel.: 06627-919061

Fax: 06627-919063

Email: kita.solz@ekkw.de

Homepage: www.kindergarten-solz.de

Montag- Freitag

7.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Halbtagsbetreuung:

7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Dreivierteltagsbetreuung:

7.30 Uhr – 14.30 Uhr

Ganztagsbetreuung:

7.30 Uhr – 16.30 Uhr

Krabbelkreis

Der Krabbelkreis findet 14-tägig immer

Dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr statt.

Die nächsten Termine: 23.01.24 / 06.02.24 / 20.02.24

Weltgebetstag



1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

Wir haben in den letzten Wochen und Monaten vielfach um Frieden in Israel und Palästina gebetet. Beide Seiten des Konflikts haben vielfach Erfahrungen von Angst und Verlust gemacht. Kann es gut sein, jetzt mit dem lange geplanten Weltgebetsgottesdienst von Frauen aus Palästina scheinbar einseitig Partei zu ergreifen?

Schon das vor dem 7. Oktober erarbeitete Material klagt – in der langen Tradition der Weltgebetstage – weniger an, als dass es das Leid der Frauen benennt. Die Texte sind jetzt vom Deutschen Komitee noch einmal sorgfältig überarbeitet worden. Sie schreiben uns:

"Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.

Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Gemeinsam wollen wir den Gottesdienst am

**Freitag, 01. März 2024
um 19.30 Uhr**

in der Solzer Kirche feiern.

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich hierzu eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Mitwirkenden und Kirchenvorstände aller Gemeinden mit Pfarrer Gottesleben